



## Versagen und Gelingen

Liebe Freunde und Interessierte,

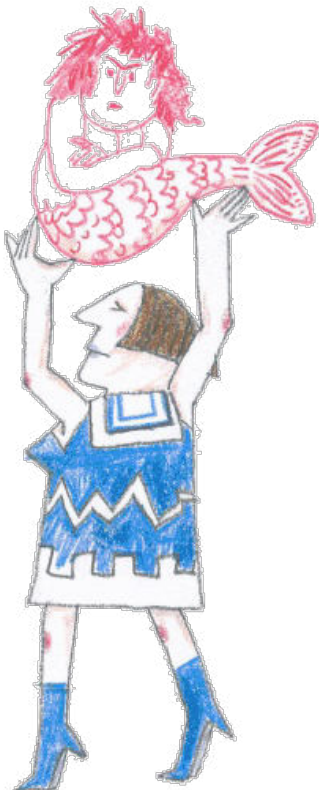
Wir sprechen viel davon, ich habe das gemacht, ich habe dies getan, ich habe es geschafft, usw. Mit solchen Worten machen wir unser Leben und unser Tun abhängig von unserem Ich, unserer Persönlichkeit und unseren Fähigkeiten. Zudem steht unser Ich im Mittelpunkt der Welt, das macht uns mehr oder weniger blind und erzeugt einen großen Druck. Dies lernen wir von klein auf.

Ich möchte ein Beispiel geben, was sich durchaus auf alle Tätigkeiten übertragen lässt. Ich habe ein Brot gebacken. Es gibt die Ansicht, dass das Brot ein essentielles und symbolträchtiges Lebensmittel ist, weil dabei alle Elemente mitspielen, ein Brot entstehen zu lassen. Feuer, Wasser, Erde, Luft. Ja, ich war damit beschäftigt, Korn zu mahlen, den lange gepflegten Sauerteig unterzumischen, den Teig zu kneten und zu formen, ihn zum richtigen Zeitpunkt in den Ofen zu schieben und nach dem Backen wieder herauszunehmen. Dazwischen brauchte das werdende Brot viel Zeit, sich zu dem zu entwickeln, was es später dann mal sein sollte, Zeit in der ich nichts tat für das Brot. Ein Brot so zu backen dauert immerhin zwei bis drei Tage. Dass aus den Zutaten ein hoffentlich gutes Brot entsteht, braucht es also wesentlich mehr, als mein Wirken. Wie gesagt, es braucht Zeit und ein passendes Klima. So könnte man auch sagen, in der meisten Zeit entsteht ein gutes Brot „von alleine“. Es ist das Zusammenspiel von meinem Tun und der lebendigen Entwicklung des „Systems Brot“. Es wäre also richtiger, zu sagen: Das Brot ist (mir) gelungen.

In diesem Gelingen ist immer die Gnade des Gedeihens mit eingeschlossen, d.h. die Dinge sind darin enthalten, die ich nicht in der Hand habe, wo ich dem Leben einfach vertrauen muss. Wie einen Samen, den ich in die Erde stecke und es nicht in der Hand habe, ob daraus ein Baum wächst. Das Wort Gelingen stellt uns in einen größeren Zusammenhang, an dem wir selbst teilhaben.

Das Wort „Erfolg“, was heute in aller Munde ist, kommt von „daraus folgen“ und meint, man habe jeden Schritt richtig gemacht und in der Kausalität (Ursache & Wirkung) meines Tuns entsteht das Ergebnis. Doch das Kausalitätsprinzip ist eine sehr stark vereinfachte Sicht der Welt, mit der wir die Komplexität des Lebens nicht erklären können. Bedenken wir das Backen des Brotes in solcher Weise, kommen wir schnell in Erklärungsnot. Allerdings hat uns dieses Denken auch viel Erfolg gebracht ;-), wenn ich nur darauf schaue, wie heute mit den entsprechenden Chemikalien und computergesteuerten Knet- und Backabläufen, jeden Tag viele gleich schmeckende Brote gebacken werden. Ich darf jedoch fragen, welches Brot gesünder ist und besser schmeckt.

Die andere Seite des Gelingens ist das Versagen. Auch das beziehen wir wieder auf uns selbst, auf die gemachten „Fehler“ und die mangelnden Fähigkeiten. Schauen wir uns das Wort näher an, zeigt sich uns ein interessantes Bild. Man spricht vom Versagen einer Maschine, wenn sie unerwartet nicht mehr funktioniert. Oder von menschlichem Versagen, wenn der Mensch nicht so funktioniert, wie erwartet und auch keine Ursache feststellbar ist.





Die Vorsilbe „ver-“ hat viele Bedeutungen. Sie kann das Gegenteil von dem Folgenden bezeichnen, wie z.B. im Wort verachten. Oder es kann ein Verschwinden oder Zugrundegehen bedeuten, wie vergehen, verbrennen oder verhungern. „Sagen“ meint ursprünglich bemerken, sehen, zeigen, erzählen. So kann ich „Versagen“ auch deuten als: Es zeigt sich nicht das Gewünschte. Ein Wunsch oder eine Erwartung wird nicht erfüllt, wie es auch sinngemäß zum Ausdruck kommt, wenn man sagt: Er versagte sich die Schoki, oder es blieb mir versagt ein gutes Brot zu backen. Im Versagen ist auch enthalten, was wir nicht in der Hand haben, bzw. dass es immer Dinge gibt, die unerwartet kommen können und das Gelingen verhindern. So gesehen ist das Versagen die andere Seite der Medaille des Gelingens.

Beide Begriffe und ihre Bedeutung sehen uns in einem größeren lebenden System, von dem wir ein Teil sind. Aber darin gibt es noch viele andere lebende Subsysteme, die das Ganze in ihrem Zusammenspiel beeinflussen. Das ist es, was wir in Aufstellungen auch immer wieder erleben. Wir sind nicht allein auf der Welt und unser Leben ist nur im Miteinander möglich. Gleichzeitig ist es wichtig, unsere Persönlichkeit mit ihren ganz besonderen Ressourcen und Fähigkeiten auszubilden und zu leben, weil wir damit, trotz mancher Herausforderung, das größere System bereichern und fördern. Daran können wir im Oktober wieder live teilhaben.



Die nächsten Termine:

Montag, 19. Oktober 2020, 19:00 Uhr  
Offener Abend mit Systemischen Strukturaufstellungen in Zürich-Altstetten,  
Gemeinschaftspraxis SilentPower, Altstetter Str. 121, 8048 Zürich

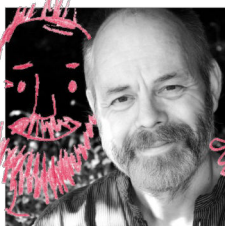
Mittwoch, 11. November 2020, 19:00 Uhr  
Einführungsabend mit Systemischen Strukturaufstellungen in Zürich-Altstetten,  
Gemeinschaftspraxis SilentPower, Altstetter Str. 121, 8048 Zürich

Montag, 16. November 2020, 19:00 Uhr  
Offener Abend mit Systemischen Strukturaufstellungen in Zürich-Altstetten,  
Gemeinschaftspraxis SilentPower, Altstetter Str. 121, 8048 Zürich

Wer gerne für sich ein Anliegen lösen möchte, meldet sich umgehend an, da ich an einem Abend i.d.R. nur zwei Aufstellungen machen kann. Als RepräsentantIn (oder auch BeobachterIn) bist Du immer herzlich willkommen, Du erlebst eine Resonanz und kannst viel über Dich selbst erfahren. Daneben unterstützt Du andere für ihre Lebenssituation Lösungen zu finden. Ich freue mich über jede TeilnehmerIn und es hilft mir, wenn ich eine kurze Anmeldung per Mail oder SMS erhalte.

Ausgleich: Die Themenabende sind frei, Einführungsabende kosten 30,- CHF, ansonsten gilt 180 CHF für eine Aufstellung, 20 CHF für Teilnahme als Repräsentant oder Gast, Richtwert für Einzelcoachings sind 120 CHF pro Stunde.

Gerne gebt ihr diese Infos auch an Freunde, Familie und Bekannte weiter. Ich freue mich euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu begrüßen.



Mit herzlichen Grüßen,  
Johannes Trüstedt

Systemische Strukturaufstellungen®,  
Erlebnispädagogik und Lebensraumberatung  
johannes@truedtedt.com / Tel. +41 76 784 76 82  
www.leben-natur-raum.com